

Swiss Light Aircraft AG Turbenweg 10 CH- 3079 Gümligen / Bern	D4/BK Fascination	Doc. no: TM D4/BK- 20/07/06 Issue: B Date: 20.07.2006
Technische Mitteilung		

Gegenstand:

Notwendige Änderungen am Stück, um die ergänzende Musterprüfung nach LTF-UL / 03 für die Erhöhung der maximalen Abflugmasse auf 472,5 [kg] (= Auflastung) zu erhalten.

Betroffene Baureihen:

Fascination D4 BK; Kennblatt-Nr. 61142.1 vom 22.11.2002

Bezug:

Für die Erhöhung der Abflugmasse auf 472,5 [kg] wurde eine ergänzende Musterzulassung beantragt.

Änderungen am Stück

1. Änderung der Fahrtmesser-Markierung nach unten stehender Tabelle:

Markierung	IAS- Bereich [km/h]	B e d e u t u n g
Weißer Bogen	70 – 120	Geschwindigkeitsbereich mit voll ausgefahrenen Landeklappen
Grüner Bogen	88 - 220	Normaler Betriebsbereich
Gelber Bogen	220 - 260	Vorsichtsbereich. Betrieb nur bei ruhigem Wetter
Gelber radialer Strich	165	Manövergeschwindigkeit
Blauer radialer Strich	140	Höchste Geschwindigkeit bei der das Fahrwerk betätigt werden darf
Roter radialer Strich	260	Zulässige Höchstgeschwindigkeit V_{NE} ; darf nicht überschritten werden

Erstellt: Bartsch, FIB <i>O. Bartsch</i>	Checked /Geprüft:	Page: 1 von 4
---	-------------------	---------------

Technische Mitteilung

2. Beschriftung

Am Instrumentenbrett (oder an einer für den Luftfahrzeugführer gut sichtbaren Stelle) muß ein Schild mit folgenden Angaben angebracht werden:

Höchstmasse 472,5 [kg]

Mindestzuladung im Führerraum 70 [kg]

3. Anbindung der Endschlaufen der Hauptleinen des Rettungsgerätes mit der obere Motorträgerschraubung

Die Haupttragleinen sind rechts und links in der Rumpfseitenwand einlammeliert. Die Enden der Tragseile enthalten Endschlaufen, die aus der Sándwichstruktur heraustreten und sich im Fußraum unmittelbar in der Nähe der oberen Befestigungsschrauben des Motorträgers befinden. Mit Hilfe eines Schäkels und eine speziellen Lasche werden die Endschlaufen der Hauptleinen mit der oberen Motorträgerschraubung befestigt.

Eine Einbauskitze mit Bauanleitung ist auf Seite 3 der techn. Mitteilung dargestellt.
Eine Materialbedarfsliste ist auf Seite 4 enthalten;

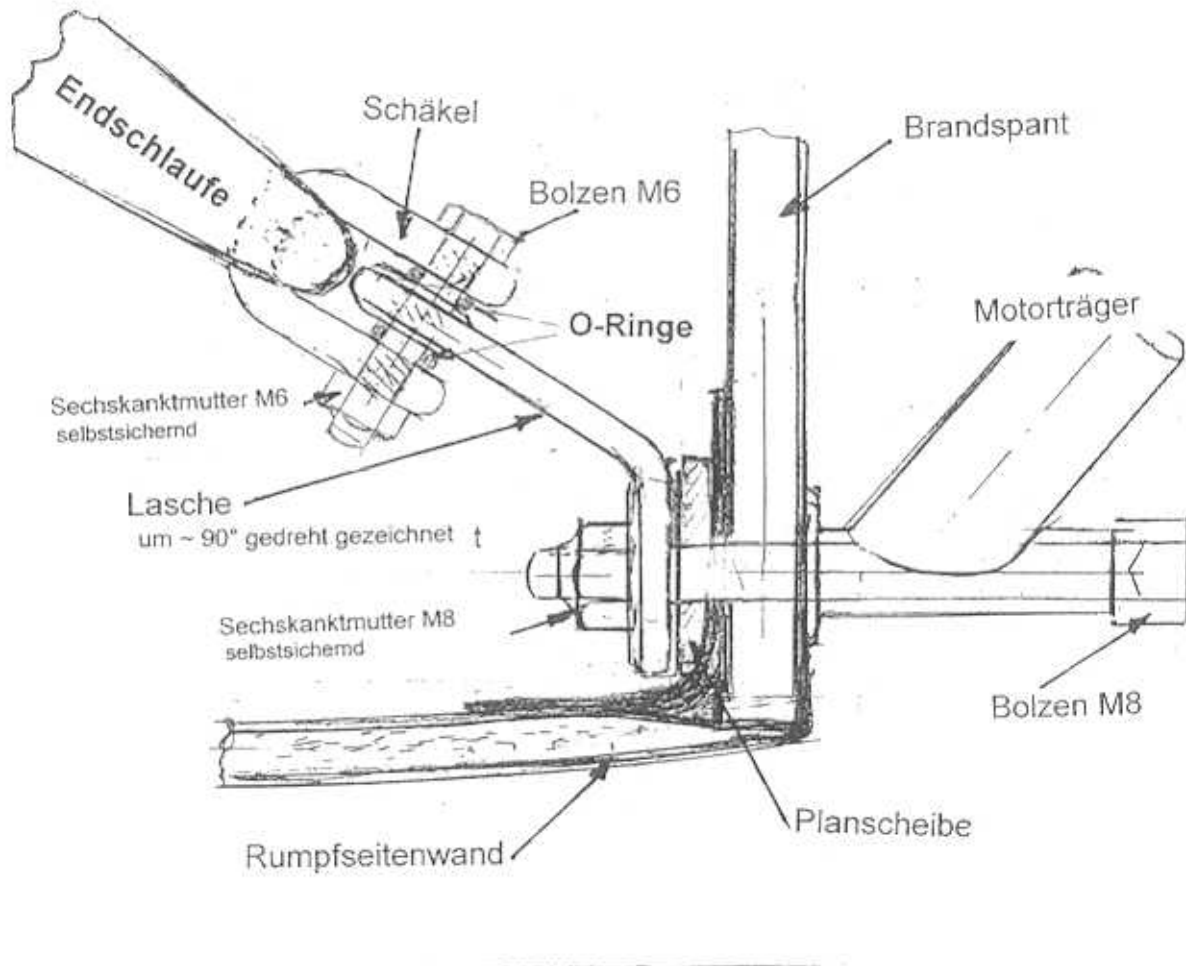
Durchführung und Prüfung

Die Durchführung kann nur von einem vom Musterbetreuer benannten Betrieb durchgeführt werden und muß von einem **Prüfer Klasse 5** bestätigt werden.

Flug- und Betriebshandbuch

Nach erfolgter Auflastung (Durchführung) wird vom Musterbetreuer ein neues Flughandbuch für das für die „Fascination“ D4 BK herausgegeben.

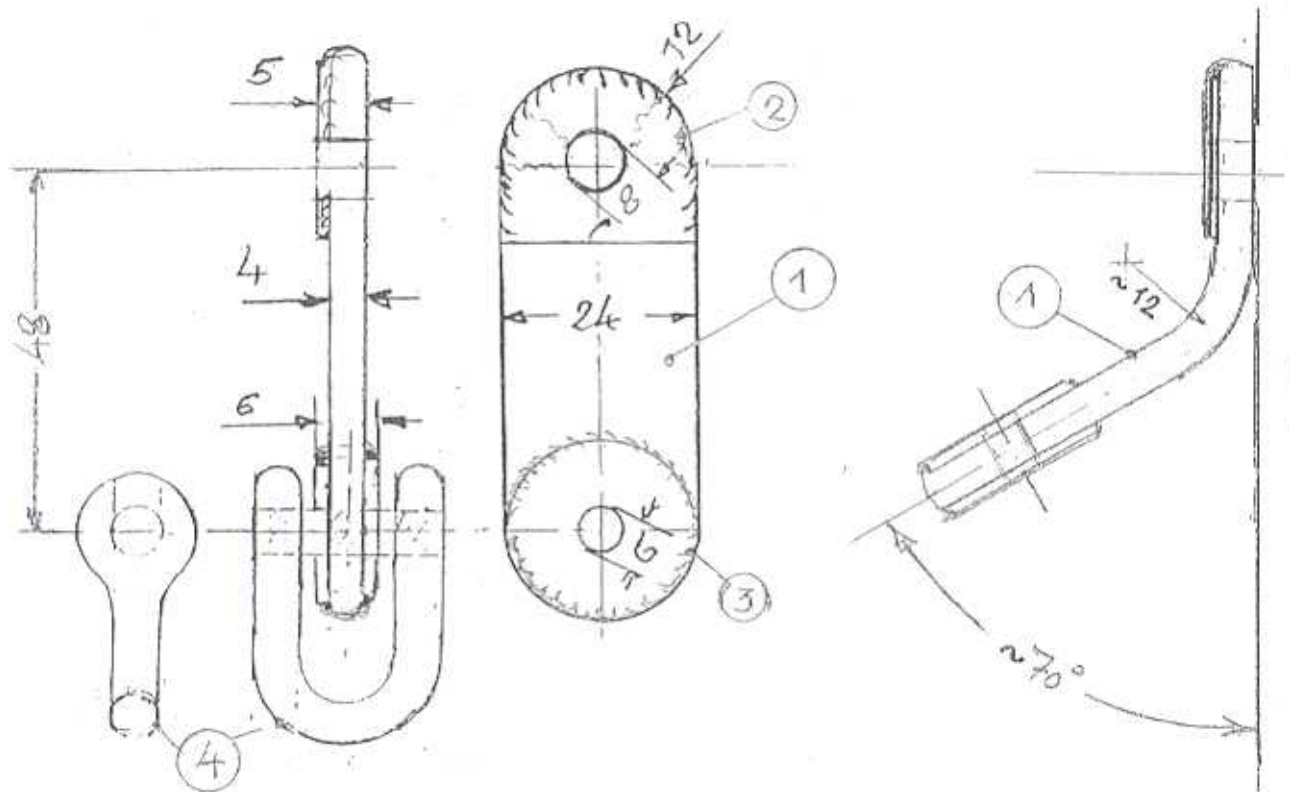
Technische Mitteilung



Einbauskitze für die Anbindung der Tragseil-Endschlaufen an die obere Motorträger-Verschraubung

- > Endschlaufe des Tragseils in den Schäkel einbringen, mit der Lasche verschrauben und mit Sechskantmutter sichern (siehe hierzu obige Einbauskitze)
- > Jeweils nur eine Verschraubung des oberen Motorträgers lösen. Anpassen der Lasche. Der Richtungsverlauf von Endschlaufe, Schäkel und Lasche sollte stetig verlaufen.
- > Prüfen, ob die Bolzenlänge für die Verschraubung mit der Sechskantmutter noch ausreicht? Ist dies nicht der Fall, muß eine längerer Bolzen verwendet werden!
- > Es ist darauf zu achten, daß die Anbindung das Rettungssystem nicht behindert!

Technische Mitteilung



Materialbedarfslisteliste (je Fluggerät)					
Pos	Menge	Einheit	Bezeichnung	Werkstoff	Abmessungen / Beschreibung
1	2	Stk	Lasche	14.301	73 x 24 x 4 [mm]
2	2	Stk	Scheibe	14.301	26 x 24 x 1 [mm] eine Seite gerundet
3	4	Stk	Beilagscheibe	14.301	24 x 1 [mm] (6 mm ϕ Bohrung)
4	2	Stk	Schäkel	1,4542	Wichard "HR"-Schäkel / Art-Nr.SR 1103 Firma Lindemann, Hamburg
	4	Stk	O-Ringe		6 mm Lochdurchmesser
			Schweißdraht		
	2	Stk	Sechskantbolzen	8,8 G	M6 x 35
	2	Stk	Sechskantmutter		M6 selbstsichernd
	2	Stk	Sechskantmutter		M8 selbstsichernd
Herstellung nach obiger Skizze					



uni-stop[®]-muttern
selbstsichernd für Temperaturen bis 260°C

EWR N
144 42

Maße in mm

Nach Leistungsblatt für
uni-stop-muttern
Type U1 vom 9.67
(Auszug)



Bezeichnung einer selbstsichernden uni-stop-sechskantmutter der Type U1 mit metrischem ISO-Gewinde M3:

uni-stop-sechskantmutter U1.3 EWRN 144 42

1 uni-stop- Teile - Nr.	2 Gewinde	3 Abmessungen				4 Sicherungsmomente		5 max. Betriebslast (zul. Belast.) in kp	6 Mindestbruch- last in kp	7 Gewicht kg / 100 St.
		e ²⁾	h _{h13}	a _{h13}	s _{h13}	max. c _{akg}	min. c _{akg}			
U1. 3	M 3	6,08	3,5	3	5,5	3	1	380	554	0,045
U1. 4	M 4	7,74	4,2	3,5	7	4	1,5	660	966	0,084
U1. 5	M 5	8,87	5	4,2	8	7	2	1070	1562	0,120
U1. 6	M 6	11,05	6	5	10	10	3	1580	2211	0,240
U1. 7 ¹⁾	M 7	12,12	6,5	5,5	11	12	4	2180	3197	0,300
U1. 8	M 8	14,38	7,75	6,5	13	16	7	2750	4026	0,500
U1.10	M 10	18,90	9,5	8	17	25	10	4350	6380	1,130
U1.12 x 1,5	M 12 x 1,5	21,10	12	10,5	19	45	12	6610	9691	1,700
U1.14 x 1,5	M 14 x 1,5	24,49	14	12,5	22	60	20	9380	13750	2,700
U1.16 x 1,5	M 16 x 1,5	26,75	16	14,5	24			12530	18370	3,600
U1.18 x 1,5	M 18 x 1,5	30,14	18	16,5	27			16200	23760	5,400
U1.20 x 1,5	M 20 x 1,5	33,53	20	18,5	30			20400	29920	7,000
U1.22 x 1,5	M 22 x 1,5	35,72	22	20,5	32			25000	36630	8,400
U1.24 x 2	M 24 x 2	39,08	24	22	36			28800	42240	11,900

- 1.) Nur für Triebwerksbau
 - 2.) Für die Eckweite sind Werte aufgenommen, die der Formel $s_{min} = 1,13 s_{min}$ entsprechen.
 - 3.) Ermittelt nach LTF 5310 - 001 für Klasse I
- ▲ Vorzugsweise verwenden.

Werkstoff ^{*)}: 1.1174.5

Gewinde: Metrisches ISO-Gewinde nach LN 9163 Blatt 2,
Gewindetoleranzen 4H 5H nach LN 9163 Blatt 1 und 6. Diese Toleranzen
gelten vor Behandlung mit Molybdändisulfid.

Fortsetzung Seite 2

Entwicklungsring Süd
GmbH
München

Normen-
mappe Nr.

144 42

x Januar 1968: Text unter „Zulassung“ berichtigt.

ez: gepr
Händl: Oltm
restig: gef
KRAZ